



Pressemitteilung

Lesen macht Spaß!

Die Kinderkommission zum Internationalen Kinderbuchtag am 2. April 2010

Berlin, 1. April 2010

Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,
PuK 1

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Jeder kleine Bücherwurm bedauert all die Kinder, die das Sams oder Pippi Langstrumpf nicht kennenlernen können und den Spaß mit den fantastisch-komischen Figuren und Situationen sowie die Spannung nicht erleben dürfen. Kinder brauchen aber diese tollen Geschichten, die ihre eigene Fantasie, ihre Neugier und Sprache anregen. Es sind die Eltern, die mit Vorlesen die Lust ihrer Kinder am Lesen wecken – mit Gutenachtgeschichten fängt es an. Wer sich in frühem Alter durch ein fantasievolles Buch in andere Welten hinein zaubern lässt, macht weiter und wird zur kleinen oder großen Leserratte.

So entwickelt sich aus Leselust ohne Anstrengung Lesekompetenz, die in der heutigen Wissensgesellschaft Grundlage für den beruflichen Erfolg und damit die gesellschaftliche Anerkennung ist. Dort, wo die Eltern diesen wichtigen Beitrag für die Entwicklung ihrer Kinder nicht erbringen, ist die Gesellschaft gefordert, in ihren Einrichtungen den Kindern Bücher nahezubringen und die Lust am Lesen zu befördern.

Der Vorsitzende der Kinderkommission, Eckhard Pols, erklärt daher: „Lesen ist unterhaltsam und spannend. Kinder können hier ihren Gedanken und Fantasien freien Lauf lassen. Wer liest, hat die Nase vorn.“